

382440-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen – Neubau einer Schulhauserweiterung für die Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg; Tief- und Landschaftsbauarbeiten

OJ S 112/2025 13/06/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Würzburg

E-Mail: ausschreibungen@lra-wue.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer Schulhauserweiterung für die Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg; Tief- und Landschaftsbauarbeiten

Beschreibung: Das Landratsamt Würzburg errichtet an der Leopold-Sonnemann-Realschule in Höchberg einen Erweiterungsbau mit zehn Klassenzimmern auf drei Geschossen. Der Neubau entsteht südlich des bestehenden Schulgebäudes, im Bereich des Grünenhangs, auf dem Flurstück Nr. 472. Die Maßnahme umfasst neben dem Gebäude selbst auch umfangreiche Arbeiten an den Außenanlagen sowie die Erschließung des Neubaus. Die Erschließung erfolgt über eine Erweiterung des bestehenden, gepflasterten Pausenhofs sowie über eine wassergebundene Wegedecke, die den Neubau mit der östlichen Zufahrt und den Stellplätzen an der Bayernstraße verbindet. Der Höhenunterschied zwischen dem Erdgeschoss des Neubaus und dem südlich gelegenen Untergeschoss wird durch Mauerscheiben und modellierte Geländeflächen überwunden. Im Anschluss an den Neubau werden südlich ein Schulgarten sowie Sitzelemente für die Schüler angelegt. Ein Serpentinweg führt vom Pausenhof aus dem Hang hinab, ein weiterer Weg erschließt das Untergeschoss von Westen her über einen öffentlichen Fußweg. Die Pflanzarbeiten umfassen die Anlage von Wiesenflächen, Stauden- und Gräser Pflanzungen, Hecken, Gehölzen, Hochstämmen und Solitärgehölzen. Die Entwässerung des Pausenhofs wird überarbeitet, bestehende Kanalleitungen werden zurückgebaut und durch neue Leitungen ersetzt, die an die vorgerichtete Grundleitung angeschlossen werden. Im Norden des Bestandsgebäudes entstehen neue PKW- und Fahrradstellplätze. Da sich auch dieses Baufeld in Hanglage befindet, werden dort zur Geländeabfangung Muschelkalkblocksätze eingebaut. Die Baustellenzufahrt erfolgt über das Gelände der westlich angrenzenden Mittelschule und wird nach Abschluss der Baumaßnahmen vollständig zurückgebaut. Für das Projekt liegen eine Kampfmittelvorerkundung sowie ein Baugrundgutachten mit geotechnischem Bericht vor. Die Durchführung der Arbeiten im Außenbereich erfolgt in drei Bauabschnitten: Bauabschnitt 1 umfasst die Herstellung der Außenanlagen am Neubau inklusive Zugangsflächen, Wege, Einbauten und Vegetationsarbeiten. Bauabschnitt 2 beinhaltet den Rückbau der temporären

Baustraße und der Baustelleneinrichtungsfläche. Bauabschnitt 3 umfasst die Erstellung der befestigten Stellplatzflächen, den Einbau der Muschelkalkblöcke sowie begleitende Vegetationsarbeiten.

Kennung des Verfahrens: 590e17b7-18ee-4659-ae9-c345a111c0a5

Interne Kennung: ZVS/ZFB6/24/4/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Landkreis (DE26C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (L127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Auch die Einreichung der Angebote ist ausschließlich über die Vergabeplattform möglich. Bieterfragen können bis 6 Tage vor Eröffnungstermin gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123-126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. §21 Abs. 1 Satz 1 oder

2Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. §21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei

Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr

als 2.500 € belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau einer Schulhauserweiterung die Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg;
Tief- und Landschaftsbauarbeiten

Beschreibung: Das Landratsamt Würzburg errichtet an der Leopold-Sonnemann-Realschule in Höchberg einen Erweiterungsbau mit zehn Klassenzimmern auf drei Geschossen. Der Neubau entsteht südlich des bestehenden Schulgebäudes, im Bereich des Grünenhangs, auf

dem Flurstück Nr. 472. Die Maßnahme umfasst neben dem Gebäude selbst auch umfangreiche Arbeiten an den Außenanlagen sowie die Erschließung des Neubaus. Die Erschließung erfolgt über eine Erweiterung des bestehenden, gepflasterten Pausenhofs sowie über eine wassergebundene Wegedecke, die den Neubau mit der östlichen Zufahrt und den Stellplätzen an der Bayernstraße verbindet. Der Höhenunterschied zwischen dem Erdgeschoss des Neubaus und dem südlich gelegenen Untergeschoss wird durch Mauerscheiben und modellierte Geländeflächen überwunden. Im Anschluss an den Neubau werden südlich ein Schulgarten sowie Sitzelemente für die Schüler angelegt. Ein Serpentinweg führt vom Pausenhof aus dem Hang hinab, ein weiterer Weg erschließt das Untergeschoss von Westen her über einen öffentlichen Fußweg. Die Pflanzarbeiten umfassen die Anlage von Wiesenflächen, Stauden- und Gräser Pflanzungen, Hecken, Gehölzen, Hochstämmen und Solitärgehölzen. Die Entwässerung des Pausenhofs wird überarbeitet, bestehende Kanalleitungen werden zurückgebaut und durch neue Leitungen ersetzt, die an die vorgerichtete Grundleitung angeschlossen werden. Im Norden des Bestandsgebäudes entstehen neue PKW- und Fahrradstellplätze. Da sich auch dieses Baufeld in Hanglage befindet, werden dort zur Geländeabfangung Muschelkalkblocksätze eingebaut. Die Baustellenzufahrt erfolgt über das Gelände der westlich angrenzenden Mittelschule und wird nach Abschluss der Baumaßnahmen vollständig zurückgebaut. Für das Projekt liegen eine Kampfmittelvorerkundung sowie ein Baugrundgutachten mit geotechnischem Bericht vor. Die Durchführung der Arbeiten im Außenbereich erfolgt in drei Bauabschnitten: Bauabschnitt 1 umfasst die Herstellung der Außenanlagen am Neubau inklusive Zugangsflächen, Wege, Einbauten und Vegetationsarbeiten. Bauabschnitt 2 beinhaltet den Rückbau der temporären Baustraße und der Baustelleneinrichtungsfläche. Bauabschnitt 3 umfasst die Erstellung der befestigten Stellplatzflächen, den Einbau der Muschelkalkblöcke sowie begleitende Vegetationsarbeiten.

Interne Kennung: ZVS/ZFB6/24/4/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Landkreis (DE26C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/05/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (L 127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Die

Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Auch die Einreichung der Angebote ist ausschließlich über die Vergabeplattform möglich. Bieterfragen können bis 6 Tage vor Eröffnungstermin gestellt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=313359 - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. - Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Teilnahmebedingungen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=313359 Die Anforderung des Nachweises vergleichbarer Referenzen gemäß FB 124 Eigenerklärung zur Eignung gilt auch für präqualifizierte Bieter. Präqualifizierte Bieter können sich dazu des PQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind. Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. entsprechend anpassen. Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Teilnahmebedingungen).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=313359 - Angaben zur Verfügbarkeit der für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=313359 - Registereintragungen - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=313359

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/07/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Würzburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Würzburg

Registrierungsnummer: 09-0368191-49

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97074

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@lra-wue.bayern.de

Telefon: 000

Profil des Erwerbers: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern-

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dfaed9b1-dd58-444c-a1d4-65fa2c5c8e84 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2025 13:32:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382440-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2025
Datum der Veröffentlichung: 13/06/2025